

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 06/0033
68 - Amt Gebäudewirtschaft			Datum: 25.01.2006
Bearb.	: Herr Krenzer, Jan	Tel.: 2 40	öffentlich
Az.	: 68/kr - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

01.02.2006

Bericht Reinigungsdienst

Fremdreinigung

Im Jahr 2005 hat es eine öffentliche Ausschreibung der Unterhaltsreinigung für 12 städtische Einrichtungen gegeben. Hierbei wurde die Reinigung in 3 Sporthallen erstmalig ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an 2 Dienstleistungsunternehmen erteilt. Auf Grund von Schlechtleistungen wurde der Reinigungsauftrag einem Unternehmen im Rahmen der Probezeit gekündigt. Der Auftrag wurde an das nächstgünstige Unternehmen weitergegeben.

Derzeit werden 36 städtische Einrichtungen, davon 10 Sporthallen, durch 5 Dienstleistungsunternehmen gereinigt.

Das Rechnungsergebnis für die Fremdreinigung 2005 betrug 268.000,00 €.

Für zukünftige Ausschreibungen der Unterhaltsreinigung sollen Parameter festgelegt werden, die die Gefahr der Abgabe von Dumpingangeboten zumindest reduziert. Angestrebt wird hier die Festschreibung von so genannten Leistungsoberwerten für die verschiedenen Raumarten, die vom Anbieter nicht überschritten werden dürfen. Somit soll verhindert werden, dass Unternehmen, die nicht zu leistende Reinigungsflächen pro Stunde in ihren Angeboten versprechen, den Zuschlag erhalten.

In den fremdgereinigten Objekten werden regelmäßige Begehungen mit den Objektleitungen der Firmen gemacht.

Außerdem wurde im Jahr 2005 die Glasreinigung in 35 städtischen Einrichtungen neu ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an einen Bieter erteilt.

Weiterhin wurde das Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung von Reinigungsmitteln und Reinigungshilfsmitteln für die nächsten 2 Jahre durchgeführt. Der Auftrag wurde an einen Großhändler erteilt.

Abschließend wurde zum Ende des Jahres ein öffentliches Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Tiefgaragenreinigung in 4 städtischen Tiefgaragen und P+R-Anlagen durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde hier von einem Norderstedter Unternehmen eingereicht, welches auch den Auftrag erhalten hat.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Eigenreinigung

Modernisierung

Die im Zukunftskonzept Reinigungsdienst vorgestellte Modernisierung der Reinigungsmaschinen und Gerätschaften konnte vorzeitig abgeschlossen werden. Der durch die Modernisierung geschaffene Standard entspricht mindestens dem der kommerziellen Reinigungsunternehmen. In Zukunft werden die veranschlagten Haushaltsmittel dafür verwendet, die Maschinen und Gerätschaften dem jeweiligen Stand der Technik anzupassen. Weiterhin werden Gerätschaften für besondere Aufgaben – z. B. Aufsitzautomaten für Großflächen, Raumtrocknungsgeräte, etc. – beschafft.

Im Bereich der Reinigungsverfahren wurden verstärkt Erfahrungen mit der Schutzbehandlung von Holzfußböden (Aula Copernicus-Gymnasium, Mensa der IGS Lütjenmoor) gesammelt, so dass diese Arbeiten in Zukunft nicht zwingend fremdvergeben werden müssen, sondern von städtischem Personal durchgeführt werden können.

Personal

Als Maßnahme zur Unfallverhütung wurden Sicherheitsunterweisungen für das Reinigungspersonal durchgeführt. Thema der Unterweisung war eine Brandschutzbelehrung, die durch Kollegen der Feuerwehr Norderstedt vermittelt wurde.

Als weitere Maßnahme der Unfallverhütung wurden die Mitarbeiter/innen der Eigenreinigung mit den aktuellen Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisungen für die eingesetzte Reinigungschemie ausgerüstet. Diese Unterlagen sollen ständig aktualisiert werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung „Der Sicherheitsdialog“ wurden die Vorarbeiterinnen in die Lage versetzt, mit den ihnen unterstellten Raumpflegerinnen die jährliche Sicherheitsunterweisung durchzuführen. Die Themenvorgabe erfolgt durch den Reinigungsdienst.

Es wurde Reinigungspersonal für den Bereich Sonderreinigungen speziell unterwiesen. Diese Sonderreinigungen erstrecken sich überwiegend auf die Sanierung und Pflege sämtlicher Bodenbelagsarten.

Im Jahr 2005 wurde mit der Durchführung des Mitarbeiter/innen und Vorgesetztengesprächs im Reinigungsdienst begonnen. Da im gewerblichen Bereich der Turnus für diese Gespräche auf 2 Jahre festgelegt wurde, wird der erste Durchgang der Gespräche im laufenden Jahr noch fortgeführt.

Zur Qualitätssicherung wurde in den eigengereinigten Objekten mit umfassenden Begehungen aus reinigungstechnischer Sicht begonnen. Ziel dieser Begehungen ist es,

- den Reinigungszustand jedes Raumes zu begutachten
- mögliche Veränderungen der Reinigungsverfahren festzulegen
- Sonderreinigungen festzulegen
- etwaigen Schulungsbedarf für das Reinigungspersonal zu ermitteln
- den Zustand der eingesetzten Maschinen und Gerätschaften zu begutachten
- etc.

Bei den Personalkosten 2005 hat sich – laut Personalkostenprognose der Personalabteilung von Mitte Dezember 2005 – für den Reinigungsdienst folgendes Bild ergeben:

Ansatz 2005	3.602.200,00 €
Ausgaben 2005	3.461.500,00 €
Minderausgaben	140.700,00 € (ca. 4%)

Eine abschließende Personalkostenabrechnung der Personalabteilung für 2005 liegt dem Amt 68 noch nicht vor.